

**Seminar zum Wettbewerbs- und Kartellrecht**  
**Wintersemester 2022/2023**

**Themenvorschläge**

1. Wettbewerbsrechtliche Grenzen des Influencer-Marketing
2. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und ESG-Kriterien bei der Anwendung des Kartellrechts?
3. Die *essential facilities doctrine* im europäischen Kartellrecht – eine kritische Bestandsaufnahme nach der Entscheidung des EuGH vom 25.03.2021 – C-152/19P, NZKart 2021, 296 – Breitbandmarkt Slowakei I (Deutsche Telekom)
4. Marktmachtmissbrauch nach Art. 102 AEUV durch Kosten-Preis-Scheren
5. Selbstbegünstigung als Missbrauch von Marktmacht – Eine vergleichende Betrachtung nach Art. 102 AEUV/§ 19 GWB, § 19a Abs. 2 Nr. 1 GWB und Art. 6 Abs. 1 lit. d) DMA-E
6. Fusionskontrollrechtliches Vollzugsverbot bei mehrstufigen Zusammenschlüssen – eine kritische Analyse des Urteils des EuG v. 18.5.2022 – T-609/19, NZKart 2022, 333
7. Private Durchsetzung der Verbotstatbestände des Digital Markets Act (DMA)?
8. Ökonomische und rechtliche Grundlagen der Schadensermittlung bei Kartellverstößen
9. Anforderungen an eine Schadensschätzung nach § 287 ZPO bei kartellrechtlichen Schadensersatzklagen
10. Zulässigkeit und Grenzen der Schadenspauschalierung für Kartellverstöße in AGB
11. Die *Passing-on-defense* – Voraussetzungen und Grenzen des Einwands der Schadensabwälzung bei kartellrechtlichen Schadensersatzansprüchen
12. Zulässigkeit und Grenzen der gebündelten Geltendmachung von Kartellschadensersatzansprüchen im Wege des sog. Sammelinkassos

**Hinweise:**

Interessenten können sich ab sofort per E-Mail unter [ls-fuchs@uos.de](mailto:ls-fuchs@uos.de) unter Angabe eines Themenwunsches (sowie eines Zweit- und Drittwunsches) und ihres aktuellen Fachsemesters anmelden. Das gilt – vorbehaltlich ausreichender freier Kapazitäten – auch für Studierende im Profildbereich Unternehmen und Banken des Bachelor-Studiengangs Wirtschaftsrecht (LL.B.). (Im Falle von Kapazitätsengpässen entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung unter den LL.B.-Studierenden). Eine Vorbesprechung mit Vergabe der Themen soll am **Dienstag, dem 19. Juli 2022, 15.00 Uhr in Raum 22/102 oder gegebenenfalls online** stattfinden. Bitte teilen Sie zusammen mit den Themenwünschen auch mit, ob Sie an der Vorbesprechung in Präsenz oder (nur) online teilnehmen können.